

Yi-Ausbildungsfahrplan

Grundsätzliches

Bei Yi macht Lernen Spaß! Als Teilnehmerin oder als Teilnehmer nutzt du vier unterschiedliche Lern-Umgebungen:

1. Du triffst dich mit den Kolleginnen und Kollegen deiner Ausbildungsgruppe 7-8 mal jährlich zu einem Ausbildungswochenende (Freitag 18 Uhr bis Sonntag, 15 Uhr). In diesem Rahmen wird dir das notwendige Wissen vermittelt und du bekommst viel Zeit, es auch praktisch auszuprobieren und zu üben. In jedes Wochenende ist ein kleines Verantwortungs- oder Herausforderungsprojekt integriert, bei dem du deine neuen Fähigkeiten gleich auf den Prüfstand stellen kannst.
2. Du organisierst gemeinsam mit einigen Kolleginnen und Kollegen deiner Ausbildungsgruppe Peer Groups. Diese Peer Groups dienen dazu, in kleineren Gruppen die Themen des Ausbildungswochenendes zu vertiefen und verstärkt zu üben. Bei Bedarf gestaltet ein qualifizierter Yi-Assistent oder Yi-Referent das Treffen.
3. Du bekommst im Laufe eines Wochenendes zahlreiche Literaturempfehlungen und Impulse für weiterführendes Selbststudium. Dies ist wie alles bei uns freiwillig, wird dir aber wirkungsvoll dabei helfen, dein späteres Wirkungsfeld als Yi-Berater oder Yi-Beraterin auszuwählen und das bei Yi erworbene Wissen weiter zu vertiefen.
4. Du suchst dir ein Verantwortungs- oder Herausforderungsprojekt in deinem sozialen Umfeld. Du definierst deine Ziele und schilderst deine Motive vor deiner Ausbildungsgruppe, setzt das Projekt um, berichtest von den Ergebnissen und holst dir das Feedback deiner Gruppe. Wichtig ist uns dabei der vierfache Sinn: der Sinn für dich, für Yi, für dein soziales Umfeld und für die Gesellschaft insgesamt.

Lehrplan

Die Inhalte, die bei Yi vermittelt werden, verteilen sich auf drei Jahresblöcke. Nach jedem Jahr gibt es ein Feedbackgespräch, bei dem die erzielten Lernerfolge gemeinsam evaluiert werden. Insofern stellen wir während des Lehrgangs den Lernfortschritt sicher. Am Ende der Ausbildung hält jeder Teilnehmer eine Abschlusspräsentation. Weitere Prüfungen oder schriftliche Arbeiten sind nicht erforderlich.

1. Jahresblock:
 - Grundlagen der Lebens- und Sozialberatung
 - Grundprinzipien der Gruppendynamik
 - Demonstrationen systemischer Aufstellungsarbeit
 - Einführung in Moderation und Präsentation
 - Werte und Haltungen
 - Beratungstechniken in Bewegung und Sprache
 - Gefühle
 - Beziehungsfähigkeit
 - Grundlagen der Körperarbeit
 - Grundlagen des Yi Yogas
 - Grundlagen des Yi Move Rituals
 - und vieles mehr

All diese Themen werden interaktiv unterrichtet. Inputs durch die Yi-Referenten und den Yi-Ausbildungsleiter wechseln sich ab mit Phasen, in denen du gemeinsam mit anderen Inhalte erarbeiten oder Methoden ausprobieren kannst. Die drei Jahre der Yi-Ausbildung bieten dir unzählige Gelegenheiten zur Selbsterfahrung. Im ersten Jahr ist der Anteil der Selbsterfahrung besonders hoch.

2. Jahresblock:

- Vertiefende Gruppendynamik
- Kommunikationstechniken wie der Dialog, achtsame Kommunikation, Coaching,...
- Einführung in die Systemik
- Orientierung, Entscheidung, Visionsarbeit
- Prozesssteuerung in der Beratung
- Konflikt und Mediation
- Krise und Krisenintervention
- Umgang mit Widerstand, Aggression und Autoaggression
- Vertiefendes Moderieren und Präsentieren
- Vertiefung Körperarbeit
- Vertiefung Yi Yoga
- Vertiefung Yi Move Ritual
- und vieles mehr

Nachdem du im ersten Jahr die Gelegenheit hattest, dich vor allem selbst zu erkunden, legst du im zweiten Jahr die fachliche Basis für professionelle Beratung.

3. Jahresblock:

- Instinkt-Training, Spür- und Fühl-Training, Intuitionstraining
- Meditation in der Beratung
- Einsatz von Musik in der Beratung
- Story-Telling
- Reframing, Wunder-Frage, Arbeit mit Geschichten und Metaphern
- Yi-Beratung auf allen Ebenen/für einzelne, Paare und Gruppen/in Theorie und Praxis
- Zielearbeit
- Grundlagen der Selbstständigkeit (Betriebswirtschaft, Steuer, Recht)
- Biografiearbeit
- Professionelles Moderieren und Präsentieren
- Professionelle Körperarbeit
- Professionelles Yi Yoga
- Professionelles Yi Move Ritual
- und vieles mehr

Je nach Gruppendynamik und spezifischen Gruppenthemen kann es mitunter vorkommen, dass einzelne Themenfelder in einen anderen Jahresblock wandern oder im Rahmen von Peer Groups vertiefend vorgetragen werden.